

boren, und war ein eifriger Förderer der Ornithologie. Am bekanntesten ist seine Monographie der Anatiden und seine Osteologie der Vögel.

Am 14. Novbr. 1880 starb in Lyon Etienne Mulsant, der Nestor der französischen Entomologen. Er war am 2. März 1797 in Mornant, Dépt. du Rhône, geboren. Außer seinen, den Käfern und Hemipteren gewidmeten Arbeiten, welche außerordentlich zahlreich sind, verdanken wir ihm auch mehrere werthvolle ornithologische Schriften.

Am 24. Nov. 1880 starb in Edinburgh Dr. Lauder Lindsay, 50 Jahre alt. Neben seinen botanischen und geologischen Schriften wurde er den Zoologen durch sein Werk: »Mind in the Lower Animals« bekannt.

Am 19. Decbr. 1880 starb in London Francis (Frank) Trevelyan Buckland. Er war (als der älteste Sohn des Dean of Westminster, William Buckland, des bekannten Geologen) am 17. Decbr. 1826 geboren, studirte Medicin, widmete aber seine Thätigkeit vorzugsweise der angewandten Naturgeschichte. Besonders war er für Fischcultur thätig, für welchen Zweig er in South Kensington auf eigene Kosten ein besonderes »Museum of Economic Fish-culture« errichtete.

Am 30. Decbr. 1880 starb in Chateaudun Achille Guenée, der bekannte französische Lepidopterolog. Er war am 1. Jan. 1809 in Chartres geboren, studirte die Rechte und lebte zuletzt auf seinem Gute »Les Chateliers« bei Chateaudun.

Am 6. Febr. 1881 starb in London John Gould, der durch seine Prachtwerke über Vögel und Säugethiere rühmlichst bekannte englische Zoolog. Er war im September 1804 in Lyme, Dorsetshire, geboren.

Am 27. Februar 1881 verstarb nach längerem Leiden der Privatdocent Dr. med. Benno Gabriel in Breslau, dessen langjährige Studien über die Entwicklungsgeschichte der Gregarinen und Myxomyceten leider keinen Abschluss gefunden haben.

Bemerkung betreffend Figuren im Zoologischen Anzeiger.

Der »Zoologische Anzeiger« bringt bildliche Darstellungen in der Regel nicht. Werden indess einfache Figuren (Holzschnitte) von den Herren Autoren in einzelnen Fällen für unbedingt nöthig gehalten, so ersuchen die Unterzeichneten entweder, was am zweckmäßigsten, um Zusendung der betreffenden Holzstöcke selbst, oder um die Zeichnungen zu den Figuren auf besonderen Blättern. Den Herren Verfassern werden die Herstellungskosten der Holzschnitte, die sich aber von vorn herein selten einigermaßen genau schätzen lassen, in Rechnung gestellt. Im Interesse des Anzeigers selbst, der Wahrung seines Characters wie der Pünctlichkeit seines Erscheinens, wird ersucht, Figuren nur in den allerdringendsten Fällen den wissenschaftlichen Mittheilungen beizugeben.

Der Herausgeber
J. Victor Carus.

Die Verlagshandlung
Willh. Engelmann.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Zoologischer Anzeiger](#)

Jahr/Year: 1881

Band/Volume: [4](#)

Autor(en)/Author(s): Carus Julius Viktor, Engelmann Wilhelm August
Friedrich

Artikel/Article: [Bemerkung betreffend Figuren im Zoologischen Anzeiger
120](#)